

# Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

der Verlags-Postanstalt Ingolstadt.

Der Röschinger Anzeiger erscheint wöchentlich einmal und zwar jeden Samstag nachts 4 Uhr. Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Selbstabholung in der Expedition 1.50 Mk. durch die Post bezogen 1.80 Mk.



Inserate finden im Röschinger Anzeiger beste Verbreitung. Preis der einpoligen Zeitspalt 10 Pf. Reklameweile 20 Pf. Bei Wiederholung entsprechend abgem. Behörden, Firmen etc. Vorzugspreise.

Verantwortlich f. d. Redaktion: **Hanns Dittes**, Rösching.

Nr. 14

Samstag, den 4. April 1925.

6. Jahrgang.

## Wochenkalender.

vom 4. April mit 13. April 1925.

Sonntag, 5. Palmsonntag.

Montag, 6. Isold.

Dienstag, 7. Hermann.

Mittwoch, 8. Walter.

Donnerstag, 9. Gründ.

Freitag, 10. Karfreitag.

Sonntag, 11. Karfreitag.

## Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

Gemeinderatsitzung v. 27. März 1925.

1. Verhandlungsgegenstand:

Neubildung des örtlichen Fürsorgeausschusses - Korrektur des Beschlusses vom 4. 2. 25.

Es ist übersehen worden, den bisherigen verdienten Armenkassier, Herrn Lorenz Leopold neuerlich wieder in den örtlichen Fürsorgeausschuß zu berufen. Der seinerzeitige Beschluß wird demgemäß dahin abgeändert, daß Herr Leopold als ordentliches Mitglied in den örtlichen Fürsorgeausschuß eintritt und umgekehrt eines der bisher gewählten ordentlichen Mitglieder, bezw. ein Ersatzmann auszuschreiben hat. Die Auswahl zwischen den Herrn Dimpel Andreas, Mayer Max, Schießl Martin u. Leopold Kaver geschieht durch Losung. Hiernach haben auszuscheiden als ordentliches Mitglied, Herr Andreas Dimpel, als Ersatzmann Herr Martin Schießl.

Somit ist die endgültige Zusammensetzung des Ortsfürsorgeausschusses wie nach-

steht:

### 1. Gesehliche Mitglieder:

1. Der Ortspfarrer, geistlicher Rat Frz. Kaver, Kandler,
2. der 1. Bürgermeister Anton Lindl,
3. der 2. Bürgermeister Franz Amberger,

### 2. Gewählte Mitglieder.

#### a) Aus dem Gemeinderat.

1. Herr Stephan Lukas,
2. Herr Martin Huber,
3. Herr Sebastian Schuller.

#### b) Aus der Bürgerschaft.

4. Herr Lorenz Leopold,
5. Herr Josef Kestler,
6. Herr Max Mayer Hs. Nr. 93.

### 3. Ersatzleute.

#### a) Aus dem Gemeinderat.

1. Herr Georg Braun,
2. Herr Fridor Imberger.
3. Herr Ludwig Dimpel.

#### b) Aus der Bürgerschaft.

4. Herr Dimpel Andreas,
5. Herr Josef Koch,
6. Herr Leopold Kaver.

### 2. Verhandlungsgegenstand.

**Gemeindliche Haushaltpläne für das Etatjahr 1925/26.**

Der gesamte Geldmittelbedarf für das Rechnungsjahr 1925/26 wird mit 57000 Goldmark Ausgaben und 57000 Goldmark Einnahmen im Haushaltplan ausgewiesen und genehmigt.

Gleicherweise werden die Ergänzungshaushaltpläne genehmigt und zwar in Ausgaben und Einnahmen jeweils

- |                                |         |
|--------------------------------|---------|
| 1. Für den Schulbedarf         | 6300.—M |
| 2. Für die Kinderbewahranstalt | 1500.—M |
| 3. Für den Friedhofbetrieb     | 2600.—M |

4. Für den Unterhalt der Benefiziumsgebäude 1000.—Mk

5. Für den Fürsorgebedarf 7400.—Mk

Im Haushaltsplan erfolgen zu Zwecken des Ausgleiches sodann zur Herabminderung der Gemeindeumlagen und zur Hintanhaltung von gemeindlichen Verbrauchssteuern die nachstehenden näher bezeichneten Abstriche.

#### **Einnahmen:**

**Titel 6 Kapitel 1 Verbrauchssteuern und Ähnliches.**

Die Ausdehnung der Getränkesteuer auf die verschiedenen Biere wird abgelehnt und sohin die mutmaßliche Einnahme von 6200 Mk abgelehnt.

#### **Ausgaben:**

**Titel 4. Auf Prozeß- u. Vollstreckungskosten.** Der vorgesehene Betrag von 500Mk. wird gestrichen.

**Titel 5 Kapitel 1. Mittel für die gemeindl. Amtsführung.**

Funktionsbezug für den 1. Bürgermeister Anton Lindl.

Der angeforderte Betrag von 1800 Mk. wird in geheimer Abstimmung mit 9 gegen 5 Stimmen abgelehnt und die bisherige Entschädigung v. 1500 Mk. beibehalten.

Der Bürgermeister erklärt Beschwerde beim Kreischiedsgericht einzulegen.

**Dienststellung u. Gehaltsbezüge des Marktsekretärs.**

Der Posten ist nicht besetzt. Oberassistent Jakob Fischer versteht die einschlägigen Dienstgeschäfte. Es erscheint notwendig denselben für die Mehrbelastung an Arbeit insolge des Abbaus des bisherigen 1. geprüften Beamten besser einzustellen und zwar durch Beförderung zum Sekretär und Einreihung in Gruppe 6, 1 und 2 Befoldungsdienstalter.

Der Vorschlag wird in geheimer Abstimmung mit 8 gegen 6 Stimmen abgelehnt u. bleibt es bei der bisherigen Regelung. Oberassistent Gruppe 4 | 1. u. 2. Befoldungsdienstalter.

**Dienststellung u. Gehaltsbezüge des Kanzleigehilfen Nusch.**

Die derzeitigen Monatsbezüge von 60 Mk. stellen bei der vielen Beanspruchung (vor allem Überstunden u. Ähnliches) eine ungenügende Entschädigung dar, es sollen deshalb 100 Mk. allmonatlicher Gehalt bezahlt werden. Dies wird mit 9 gegen 5 Stimmen abgelehnt.

**Dienststellung u. Gehaltsbezüge des Polizeiwachmeisters.**

Für den Wachmeister Rupert Hollacher, der bisher 90 Mk. Monatsgehalt erhielt, wird Regelung nach Gruppe 4, 1. und 2. Befoldungsdienstalter und Kinderzulage für die jeweiligen 3 jüngsten Kinder bei 13 angefordert. In geheimer Abstimmung sprechen sich 5 Stimmen für die Gruppe 3 und neun Stimmen für Einreihung in Gruppe 4, jeweils 1.

und 2. Befoldungsdienstalter und Kinderzulagen, aber nur für das jüngste Kind aus. Es werden sohin die treffenden Gehaltsbezüge von Gruppe 4, 1. u. 2. Befoldungsgruppe und die Kinderzulagen für 1 (ein) Kind zur Etablierung genehmigt.

**Dienststellung und Gehaltsbezüge des Polizeirotmeysters.**

Als solcher und gleichzeitig als Feldflurer kommt derzeit Josef Probst in Frage; demselben werden statt wie vorgesehene 75 Mk., allmonatlich 85 Mk. Gehaltsbezug gewährt.

Sonst werden dem Verordnungsverwalter als vorleistungsfähig angemeldet:

1. Die gesamten Funktionsbezüge des Bürgermeisters.

2. Die Gehaltsbezüge.

a) des Oberassistenten,

b) des Kanzleigehilfen,

c) des Polizeiwachmeisters,

d) des Polizeirotmeysters.

**Kapitel 1. b Sächlicher Bedarf.**

Von den Etatmitteln für den Unterhalt und die Ergänzung der Kanzleieinrichtungen zusammen 900 Mk., werden 400 Mk. abgestrichen. Im Etat erscheinen sohin bei dieser Posten nicht 900 Mk. sondern 500 Mk.

**Kapitel 2 b.**

**Polizeiausrüstung:** Ansatz 200 Mk. genehmigter Betrag 100 Mk.

**Kapitel 4 b Einrichtung einer Freibauw.**

Der vorgesehene Betrag von 400 Mk. wird gestrichen.

**Kapitel 8 Ziffer 2. Für Erhaltung u. Neupflanzung von Obst- u. Obstbaumlagen Vorschlag 500 Mk.**

Ziffer 3: Für die Ortsverschönerung Vorschlag 400 Mk.

Beide Ziffern werden zusammengezogen und dafür insgesamt 250 Mk. Mittel vorgesehen.

**Titel 8 Unterstützung waterländischer Vereine und Verbände:**

Für die Anschaffung einer Schallotrone einschließlich der notwendigen Munition werden auf Grund Ansuchen des Veterinär- und Kriegervereins statt der vorgesehene 200 Mk. mehr 200 Mk., also zusammen 400 Mk. in den Haushaltsplan eingelegt.

Sonst wird der Bürgermeister ermächtigt zum Abgleich der Einnahmen und Ausgaben noch kleinere und mögliche Abstriche alleinig vorzunehmen.

**Gemeinde und Bezirksumlagen.**

Zur Deckung des Einnahmenschlusses werden 18848 Mk. Gemeindeumlagen erforderlich; 10348 Mk. für den Bedarf der Gemeinde selbst und 7500 Mk. für den Bedarf des Bezirkes. Es werden sohin für das Rechnungsjahr 1925/26 einschließlich der Beiträge für den Bezirk erhoben: Gemein-

umlagen

auf die Grundsteuer	300 Proz.
auf die Haussteuer	300 Proz.
auf die Gewerbesteuer	100 Proz.

Die Gemeindeumlage auf die Gewerbesteuer kann mangels einer Veranlagung für 1924/25 nur aus den Goldmarkvorauszahlungen berechnet werden.

Diese sind aber von den Pflichtigen so unregelmäßig geleistet worden, daß der Aufbau der Gemeindeumlagen auf diese Grundumlage ohne Zweifel viel Unrecht und Unzufriedenheit auslösen würde. Es wird demgemäß aus den Herrn Gemeinderäten, Stephan Lukas, Albert Sailer u. Johann Reck eine Kommission gebildet, die mit dem Bürgermeister bevollmächtigt wird, alle Unbilligkeiten nach oben und unten abzugleichen.

### 3. Verhandlungsgegenstand. Kassenprüfungskommission.

Für das Etatsjahr 1925/26 werden als gemeinschaftliche Kassenprüfer bestellt.

1 Herr 2. Bürgermeister Franz Amberger und 2 die Herrn Gemeinderäte: Simon Leopold und Lorenz Mayerhofer.

#### Außer der Tagesordnung.

Zum Beschluß vom 4. 2. 25.

1. Steinbrucharbeiten.
2. Ausbau der nordwestlichen Grabenmaße gibt der 1. Bürgermeister insbesondere über die Abmachungen mit Steinbruchpächter Michael Greis Aufklärung und Rechenschaftsbericht.

Rösching, 4 April 1925.

Lindl, 1. Bürgermeister.



Heute Samstag, 4. April abds.  
8 Uhr findet im Vereinslokal

### Versammlung

Es ist Pflicht aller Mitglieder und Ehrenmitglieder zahlreich zu erscheinen.

DER TURNRAT.

## Verloren

wurde von der Kriegsstraße bis zur Bahnhofstr. ein Sack enthaltend ein Beil u. eine Bluse. Um Rückgabe wird gebeten.

## Für Ostern!

Empfehle mein reichhaltiges Lager in Filz-, Velour- u. Kommunikhüten, in Sportmützen, Knabenmützen, Rucksäcken, Hosenträgern, Stöcken und sämtlichen

Trachtenartikeln.

Prima Dauerwäsche.

Große Auswahl in:

Selbstbindern, Cravatten, Schleifen.

Palmsonntag ist mein Geschäft von 10—1 Uhr geöffnet.

Jakob Breindl,

Jugolstadt, Ludwigstr. 11

## 1 Tagwerk 35 Dezim.

Wiese ist zu verkaufen, oder gegen Acker zu vertauschen. Näheres in der Expedition.

## Schafweideverpachtung.

Die Schafweide der Gemeinde Rösching wird am

Sonntag, den 5. April 1925

im gemeindlichen Sitzungs- saale an den Meistbietenden öffentlich versteigert. Zur Versteigerung sind vorerst nur Ortsangehörige zugelassen.

Die Pachtbedingungen werden vor der Versteigerung bekanntgegeben.

Der Marktgemeinderat:

Lindl,

1. Bürgermeister.

Qualität bleibt oberster Grundsatz!

☞ Decken Sie daher Ihren ☞  
**Frühjahrs-Bedarf**

in unserem alt bekannten Geschäft.

Bei günstigen Preisen reichste Auswahl in  
Herren-Artikeln Damen-Artikeln Kinder-Artikeln

Zefir- Hemden  
Trikot- Hemden  
Weisse Oberhemden  
mit Ripseinsatz  
Stärk- u. Dauerwäsche  
Selbstbinder in  
aparten Mustern  
Westen sehr modern  
von 11,20 an  
Sport-Stutzen  
und Strümpfe  
Hosenträger  
Socken, modifarbig

Damenwäsche von  
anerkannt. Gediegenheit  
Corsetten  
Hautana-Büstenhalter  
Schürzen  
Westen,  
sehr elegant  
Strümpfe, in allen  
modernen Farben  
Handschuhe  
Schirme  
Krägen und Spitzen  
in gewählten Mustern

Kinderwäsche  
Kindermäntel  
Kinderkleidchen  
Kopfbedeckungen  
Kinderwesten  
Schürzen  
Strümpfe  
Erstlingsausstattung  
Wagendecken  
Kommunionwäsche  
Spiellanzüge,  
sehr praktisch  
Gummibälle

**Bett- Leib- und Tischwäsche; fertige Betten,  
Streng reell. Federn u. Barchente. Beste Beratung.**

Gardinen von — 80 an  
Stores von 4 80 an  
Brises-bises — 95 p. P.  
Madras-Garnituren von  
10 50 an, geschm. Muster  
Bett- und Steppdecken  
Bettvorlagen  
Tischdecken  
Ottoman-Decken

Zefir von 0,95 an in  
großer Musterauswahl  
Prima Maccozefir 2.—  
Baumwollmusseline  
von 1,15 an  
Woll-Musseline,  
solide Kleidermuster  
Gabardine, Cheviot  
Steppdecken-Satin

Adlerseide Mk. 3,30  
Cretton, von — 80 an  
weiss  
Prima Schweizer  
Voll-Voille  
Woll-Crepp, Popeline  
Krepp-Marocaine,  
neue Muster  
Robseide

**Kaufhaus Kempter,**

**Jngolstadt, am Stein 5,**

gegenüber der Hauptpost :—: gegenüber der Hauptpost.

Wir unterstellen das früher im Besitze der Fa. KUHN & HALBERSTADT und von uns erworbene Warenlager in den alten Geschäfts - Räumen, Jngolstadt, Ludwigstraße 9, einem

## Räumungs - Ausverkauf!

Sämtliche vorhandenen Haus- und Küchengeräte, Werkzeuge, landwirtschaftliche Maschinen und Geräte usw. geben wir zu den billigsten Preisen ab.

# DEGNER & SCHLUDI.

Sehe einer titl. Einwohnerschaft von Rösching und Umgebung bekannt, daß ich ab heute einen Verkauf von

### aparten Damenhüten

im Hause des Herrn Spenglermeisters Schmid errichtet habe.

Dort findet auch Annahme von alten Hüten zum Umarbeiten bei billigster Berechnung statt.

Arbeiten wie Teepuppen, Lampenschirme und Sofakissen werden angenommen und sehe ich geneigtem Zuspruch gerne entgegen

Marie Oswald,  
Jngolstadt, Münchnerstr. 52.

Zimmerstutzen-Gesellschaft „Fell“  
Nächsten Donnerstag Schußtag.  
Beginn 8 Uhr.  
Das Schützenmeisteramt.

### Ambulante Krankenpflege Rösching.

Am Sonntag, den 5. April 1925 nachmittags 3 Uhr findet im Gasthause des Hr. Lukas

### General-Versammlung statt.

Tagesordnung:

1. Kassabericht.
2. Neuwahl der Vorstandschaft.
3. Wünsche und Anträge.

Um zahlreiches Erscheinen aller Mitglieder wird ersucht.

### Die Vorstandschaft.



Zimmerstutzen-Gesellschaft  
„Germania“  
Heute Samstag Schußtag  
Beginn 1/2 8 Uhr.  
Das Schützenmeisteramt.

**Damen-**

**Mädchen-**

**Kinderhüte**

für

**Frühjahr u. Sommer 1925.**

**Maria Winter, Spezialgeschäft für Damenhüte,  
Jngolstadt, Donaustrasse 7.**

Leistungsfähigstes Haus am Platze. Bekannt reichhaltiges Lager in nur neuesten Formen, in gediegener, bester Ausführung und allen Preislagen. Spezialität: Trauerhüte. Umarbeiten von Hüten und Pelzen.

Die auf unserer jüngsten Frühjahrsmode-  
schau gezeigten Modelle gelangen von heu-  
te bis zum 10. April zum Verkauf. Es ist dies  
eine seltene Gelegenheit, schöne elegan-  
te Hüte zu günstigen Preisen einzukaufen.